

Zählpixel in HTML-Newsletter integrieren

Smart Guide

Dieser Smart Guide zeigt, wie Sie ein Zählpixel in HTML-Newsletter einbinden. Zählpixel sind verlinkte Grafiken, deren Aufruf mittels Tracking erfasst wird, um die Öffnungsrate des Mailings bestimmen zu können. In diesem Beispiel wird das Zählpixel per Baustein in ein HTML-Mailing integriert [1].

Vorbereitung: Dazu muss das Zählpixel zuerst als globaler Baustein angelegt werden. Vorteil eines globalen Bausteins ist, dass er, einmal angelegt, beliebig oft, auch listenübergreifend, benutzt werden kann.

Zählpixel-Datei auf Webservice hochladen

Vorab muss das Zählpixel (die Bild-Datei) online gestellt werden, damit man aus dem Baustein heraus darauf verlinken kann. Die Datei kann entweder auf einen eigenen Webserver oder auf einen Inxmail Webservice (sofern eingerichtet) geladen werden:

1.  (Globale Einstellungen) und Agent  Dateien & Webseiten öffnen. Der Bereich Webspaces ist bereits geöffnet.
2. Pfad auswählen, unter dem das Zählpixel gespeichert werden soll.
3. Im jeweiligen Ordner in der Menüleiste auf  (Datei hochladen) klicken.
4. Im Dialogfenster auf die Schaltfläche ... klicken, Zählpixel-Datei auswählen und mit *Öffnen* bestätigen.
5. Auf *Hochladen* klicken.
6. Nach dem Hochladen Dialogfenster mit Klick auf *Schließen* bestätigen.

Baustein erstellen

Anschließend wird der Baustein für das Zählpixel angelegt.

1. Im Reiter  (Globale Einstellungen) Agent  Bausteine öffnen.
2.  (Baustein neu anlegen) klicken.
3. Namen für den Baustein eintragen und Format *HTML* wählen.
4. *Fertigstellen* klicken. Es erscheint der Baustein-Workflow.
5. Im Workflow-Schritt  *Redaktion* auf  (Befehle einfügen) klicken und  *Bild verlinken* auswählen.
6.  (*Bild aus Webservice verlinken*) klicken, um das zuvor hochgeladene Zählpixel auszuwählen. Wenn das Bild auf einem eigenen Webserver liegt, kann hier die URL zum Bild eingefügt werden.
7. Die Felder *Alternativtext* und *Tooltip* müssen nicht ausgefüllt werden. Gewünschten *Namen im Bericht* angeben.
8. Option *Bildaufwurf tracken* und *Persönliches Tracking (unique-count)* auswählen [2].
9. Mit Klick auf *OK* bestätigen, *Speichern* klicken und Baustein schließen.

[1] ZÄHLPixel IN TEMPLATES

In einem HTML-Mailing können Sie ein Zählpixel einbauen, um die Öffnungsrate zu messen. In den Inxmail Newsletter Templates sind bereits Zählpixel integriert, sodass bei allen Mailings automatisch die Öffnungsrate erfasst wird.

[2] UNIQUE-COUNT

Professionelle E-Mail-Marketing Lösungen erkennen, wenn ein und derselbe Empfänger ein Mailing wiederholt öffnet. In der Praxis wird daher oft zwischen der Anzahl aller Öffnungen (count) und der Anzahl der eindeutigen Öffnungen (unique-count) differenziert. Eine Auswertung nach eindeutigen Öffnungen bereinigt Mehrfachaufrufe und gibt an, dass der Empfänger ein Mailing geöffnet hat. Eine Auswertung aller Öffnungen dagegen erfasst auch die wiederholten Öffnungen eines Mailings.

[3] AUSWERTUNG

Öffnet ein Empfänger Ihren Newsletter und lädt Bilder nach, wird jede Öffnung durch die Umleitung über den Tracking-Server erfasst. Die Ergebnisse können Sie sich in der Mailing-Auswertung ansehen.

Zählpixel in Mailing einbinden

1. HTML-Mailing wie gewohnt erstellen.
2. Im Workflow-Schritt  *Redaktion* an eine Stelle im HTML-Code klicken, an der der Baustein eingebunden werden soll.
3. Schaltfläche  (*Bausteine einfügen*) klicken und Baustein wählen.
4. Das Mailing wie gewohnt fertigstellen, prüfen, freigeben und versenden [3].

[!] TIPP

Zur exakteren Messung der Öffnungsrate: Eingebettete Bilder werden trotz aktivierter Bildunterdrückung angezeigt. Diese eingebetteten Bilder sollten jedoch nur für wichtige Grafiken (z.B. Header mit Firmenlogo) verwendet werden, da sie die Dateigröße des Mailings vergrößern und nicht getrackt werden können. Wichtig daher: Geben Sie dem Leser einen Anreiz, dass dieser die Bilder nachlädt und verlinken Sie sämtliche Artikelgrafiken.

Tracking im E-Mail-Marketing

Zu den grundlegenden Kennzahlen, die jeden E-Mail-Marketer interessieren, gehören die Klick- und die Öffnungsrate. Damit Empfängerreaktionen in Form von Klicks und Öffnungen ermittelt werden können, setzen professionelle E-Mail-Marketing-Lösungen sogenannte Tracking-Server ein.

Bei der Erfassung der Klickrate (Link-Tracking) werden sämtliche Links eines Mailings über den Tracking-Server umgeleitet. Klickt ein Empfänger auf einen Link im Newsletter, wird zuerst der zugehörige Link auf dem Tracking-Server geöffnet. Hier wird der Klick für das Berichtswesen erfasst. Anschließend leitet der Tracking-Server automatisch auf die eigentliche URL weiter. Der Empfänger bemerkt davon kaum etwas, da die Umleitung in der Regel innerhalb von Sekundenbruchteilen geschieht.

Auf diese Art und Weise können Empfängerreaktionen als Basis für komplexe E-Mail-Marketing Kampagnen oder auch Abmeldungen ermittelt werden. Öffnet und liest ein Empfänger einen Newsletter in seinem Posteingang, ohne auf irgendeinen Link im Mailing zu klicken, bemerken Sie als Marketer davon technisch bedingt leider nichts. Dieselbe Technik, die beim Link-Tracking eingesetzt wird, kommt leicht abgewandelt daher auch bei der Erfassung der Öffnungsrate zum Einsatz. Dazu muss mindestens ein verlinktes Bild innerhalb des Mailings getrackt – also über den Tracking-Server umgeleitet – werden. Sobald der Empfänger das Mailing mit Bildern betrachtet, kann dies als Öffnung erkannt und gezählt werden. Bei aktivierter Bildunterdrückung kann die Öffnungsrate leider nicht gemessen werden. In der Praxis wird meistens entweder das Firmenlogo getrackt oder ein spezielles Zählpixel in das Mailing integriert. Dabei handelt es sich in der Regel um ein unauffälliges 1x1 Pixel kleines Bild, welches ohne Auswirkungen auf das Design in den HTML-Code integriert wird.

